

Auswertung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht I. Quartal 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06221

3 Anlagen

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 28.06.2022
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der Finanzausschusssitzung/Vollversammlung vom 19./20.05.2009 hatte die Stadtkämmerei angekündigt, dem Stadtrat künftig vierteljährlich über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen zu berichten und zugleich den Bericht für das I. Quartal 2009 vorgelegt. In der Anlage wird nun die Fortschreibung für das I. Quartal 2022 vorgelegt.

Aus der Anlage 1 kann der Stand der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftsgruppen entnommen werden. Der **Gesamtstand der Gewerbesteuervorauszahlungen** nach dem ersten Quartal 2022 beträgt 2.509,4 Mio EUR. Verglichen mit dem gleichen Quartal des Vorjahres (1.610,6 Mio EUR) ergibt dies eine deutliche Steigerung von 898,8 Mio EUR.

34,3 % des Gewerbesteueraufkommens wird vom Bank-, Kredit- und Versicherungswesen erbracht, 19,4 % entfällt auf das Produzierende Gewerbe und 15,7 % auf den Dienstleistungsbereich; diese drei Branchen erwirtschaften 69,4 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer. Alle Wirtschaftsgruppen zeigen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres höhere Werte.

Am bemerkenswertesten ist die Entwicklung im Bereich des Bank-, Kredit-, Versicherungswesens, hier ergab sich eine Steigerung von 494,7 Mio EUR (Ergebnis I. Quartal 2021) auf 860,5 Mio EUR (Ergebnis I. Quartal 2022) und im Bereich des Produzierenden Gewerbes von 190,5 Mio EUR (Ergebnis I. Quartal 2021) auf 487 Mio EUR (Ergebnis I. Quartal 2022).

Aus der Liniengrafik (Anlage 2) ist ein **Mehrfjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen** ersichtlich. Deutlich erkennbar sind hier die Einbrüche bei einzelnen Wirtschaftsgruppen, die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnen waren und der außergewöhnliche Erholungseffekt, der bereits im Jahr 2021 eingetreten war. Deutlich erkennbar auch hier der außergewöhnliche Effekt im Bereich des Bank-, Kredit- und Versicherungswesens.

In der Anlage 3 ist eine Entwicklung der Gewerbesteuerzahlen in München von 1978 bis einschließlich des I. Quartales 2022 als Darstellung des Gewerbesteuer-Solls und Gewerbesteuer-Ists zu ersehen. Deutlich erkennbar waren auch hier die Einbrüche im „Corona-Jahr“ 2020 und das bisherige Rekordergebnis des Jahres 2021.

Das **Gewerbesteuer-Soll** für das Jahr 2022 beträgt zum Ende des I. Quartals 2022 2.667,4 Mio EUR, davon entfällt auf laufende Vorauszahlungen für das Jahr 2022 ein Betrag von 2.509,4 Mio EUR und auf Abschlusszahlungen ein Betrag von 158 Mio EUR.

Das **Gewerbesteuer-Ist** zum Ende des I. Quartals 2022 beläuft sich auf 817,1 Mio EUR.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 4 - Steuern, Frau Sonja Haider, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei SKA 4.1

z. K.

Am.....